

PRESSEMITTEILUNG

Landerlebenswochen Wetterau 2026 – Kultur entdecken. Menschen treffen. Region erleben.

Vom 4. September bis 4. Oktober wird die Wetterau für einen Monat zur dezentralen Kulturbühne. Die Landerlebenswochen bringen Menschen, Ideen und Orte zusammen – mit einem vielfältigen Programm und ausgewählten Highlights (Spotlights), die zeigen, wie überraschend und vielseitig die Kultur auf dem Land sein kann. Das Projekt „Netzwerk Landerlebenswochen“ ist Teil des Programms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“

Wetteraukreis, August 2026. Auf Bühnen, Höfen, Plätzen und an vielen weiteren Orten erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm: Konzerte, Theater und Tanz, Ausstellungen und Kunstaktionen, Feste und Märkte, Natur- und Hofveranstaltungen sowie zahlreiche Angebote zum Mitmachen. Alle Termine finden sich fortlaufend aktualisiert unter www.landerlebenswochen.de.

Die Landerlebenswochen sind mehr als ein Veranstaltungskalender. Sie machen die kulturelle Vielfalt der Wetterau sichtbar und schaffen neue Begegnungen: Landwirtschaft trifft Kultur, Theater auf Handwerk, Vereine auf Kunstschaffende, Dörfer auf Städte und alte auf neue Nachbarschaften. So entstehen Verbindungen und Ideen, die über den Kulturmonat hinauswirken können. Koordiniert werden die Landerlebenswochen durch Kultur & Land e. V. in Bingenheim.

Kultur und Region gemeinsam gestalten

Die Landerlebenswochen wollen Oberhessen als Kultur- und Lebensraum stärken und Menschen, Vereine, Initiativen und Orte langfristig miteinander verbinden. Damit greifen sie eine Entwicklung auf, die auch mit Blick auf die Landesgartenschau Oberhessen 2027 an Bedeutung gewinnt.

„Die Landerlebenswochen zeigen, wie Oberhessen zusammenwächst: Menschen, Vereine und Kulturschaffende entwickeln gemeinsam Ideen und verbinden Orte miteinander. Genau diese Lust am gemeinsamen Gestalten trägt auch die Landesgartenschau Oberhessen 2027.“

Florian Herrmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau Oberhessen 2027 gGmbH

Highlights 2026 (Spotlights)

Ausgewählte Highlights rücken Veranstaltungen besonders ins Rampenlicht, die zum Mitmachen, Begegnen und gemeinsamen Entdecken einladen:

5. September | Auftakt: Bingenheimer Kulturfest | 14:00 – 21:00 Uhr

Musik, Theater, Tanz und Mitmachangebote eröffnen die Landerlebniswochen. Zu den Höhepunkten gehören das Familienkonzert „KRANICHGESCHICHTEN“ des TURNALAR QUARTETT und eine feierliche Lichtfigurenprozession mit Stelzen und Musik.

19. September | Sommerfest Bürgerstiftung Altstadt | 14:30 – 18:30 Uhr

Die Bürgerstiftung Altstadt und das Projekt OASE laden zu Musik, Begegnung und gemeinsamem Feiern ein. Von 14:30 bis 16:00 Uhr findet außerdem ein Netzwerktreffen der Landerlebniswochen statt.

19. September | Tag des offenen Hoftores | Nidda-Wallernhausen | 11:00 – 17:00 Uhr

Führungen über Hof und Acker, Angebote für Kinder und gemeinsames Essen verbinden Landwirtschaft, Nachhaltigkeit und Begegnung.

26. September | Gartenfest im Saugarten | Butzbach | 15:00 – 20:00 Uhr

Ein Fest für die ganze Familie mit Clown-Walking-Act, Live-Musik, Workshops, Spielen und Kreativangeboten. Am Abend treffen Lichtfiguren auf Feuerjonglage.

27. September | Ausstellung „Kunst verbindet“ | Herrnhaag | 12:00 – 17:00 Uhr

Gezeigt werden Arbeiten, die in den Workshops von Atelier Wallmann im Netzwerk Landerlebniswochen 2026 entstanden sind. Die Ausstellung lädt dazu ein, Kunst als Raum der Begegnung zu erleben: offen, lebendig und verbindend.

3. Oktober | Abschlussevent | Ortenberg-Selters | 15:00 – 21:00 Uhr

Kunst, Musik, Mitmachaktionen und gemeinsames Essen beschließen den Kulturmonat. Die Lichtfiguren kehren als feierliches Abschlussritual zurück und schlagen den Bogen zum Auftakt.

Kultur, die Menschen und Region verbindet

Wie eng Kultur und Regionalentwicklung miteinander verbunden sind, zeigt auch der Blick der Wirtschaftsförderung auf die Landerlebniswochen:

„Die Landerlebniswochen mit ihrem Fokus auf Kulturangebote im ländlichen Raum sind eine wundervolle Ergänzung zum LEADER-Programm. Damit wird Kulturarbeit in Oberhessen gestärkt und das soziale Miteinander gefördert. Freuen Sie sich auf vielfältige Kulturveranstaltungen, auf unerwartete Eindrücke und auf neue Begegnungen.“

Klaus Karger, Geschäftsführer der WiReg – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung im Wetteraukreis mbH

Mitmachen, entdecken, weitersagen

Die Landerlebniswochen Wetterau 2026 finden vom 4. September bis 4. Oktober 2026 statt. Besucherinnen und Besucher finden den aktuellen Veranstaltungskalender und alle Informationen zu den Highlights unter: www.landerlebniswochen.de

Netzwerk Landerlebniswochen

Das Netzwerk Landerlebniswochen verbindet Menschen und Organisationen aus Kultur, Handwerk, Landwirtschaft, Vereinen und Initiativen in der Wetterau und darüber hinaus. Kernregion ist Oberhessen beziehungsweise die östliche Wetterau. Herzstück sind die Landerlebniswochen als vierwöchiges, dezentrales Kulturevent. Koordiniert wird das Netzwerk von Kultur und Land e. V. in Bingenheim.

www.landerlebniswochen.de

Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.

„Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ ist ein Programm für Kultur, Beteiligung und Demokratie. Es richtet sich an ländliche, insbesondere strukturschwache ländliche Regionen in ganz Deutschland. Gefördert wird „Aller.Land“ durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) sowie durch die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern (BMI). Der Bund stellt für das Programm von 2023 bis 2030 insgesamt 69,4 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) sowie aus Mitteln der bpb zur Verfügung.

www.allerland-programm.de



Das Projekt "Netzwerk Landerlebniswochen" ist Teil des Programms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“. Das Programm wird gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) sowie die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern (BMI). Aller.Land ist Teil des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus).

Förderer Bund:



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Programmpartner:



Förderer Land:



Projekträger:

